

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- **Hochschule für Life Sciences**
- Musikhochschulen
- Pädagogische Hochschule
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- Hochschule für Wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Life Sciences  
Gründenstrasse 40  
4132 Muttenz

T +41 61 467 42 42  
F +41 61 467 47 01  
info.lifesciences@fhnw.ch  
[www.fhnw.ch/lifesciences/mas-u](http://www.fhnw.ch/lifesciences/mas-u)

Zertifikatskurs CAS  
**Umweltgesetzgebung und Vollzug**

# Zertifikatskurs CAS

## Umweltgesetzgebung und Vollzug

Im Kontext der aktuellen Umweltrechtsentwicklung erfordert der Trend «Weg von Geboten und Verboten hin zu Kooperationsvereinbarungen und Multi-Stakeholder-Partnerschaften» von Umweltbeauftragten, nichtstaatlichen Akteuren und Auftragnehmern umweltrechtliche Kenntnisse, um in umwelteffektiven Projektpartnerschaften an der Umsetzung des Umweltrechts mitzuwirken.

Das Modul vermittelt eine Einführung in das internationale und das schweizerische Umweltrecht und die notwendigen Kenntnisse, um in unterschiedlichen Rollen und Funktionen am Vollzug des Umweltrechts und an seiner Weiterentwicklung beizutragen. Zur Lösung grenzüberschreitender, regionaler und globaler Umweltprobleme werden die Kooperationsformen und Umsetzungsinstrumente des Umweltvölkerrechts und ausgewählter Umweltkonventionen vorgestellt. Der Stand des heute gültigen schweizerischen Umweltrechts wird vermittelt und mit Informationen über aktuelle Weiterentwicklungen ergänzt.

Das Modul ist in vier Kurse gegliedert:

- Einführung in das Umweltrecht
- Abfälle und gefährliche Stoffe
- Klimawandel, Klimakonvention und deren Umsetzung
- Natur- und Landschaftsschutz, Ressourcenrechte und Nachhaltigkeit

Kursbegleitend werden in Gruppen Projektarbeiten zum Vollzug des Umweltrechts durchgeführt.

## Kurs

### Einführung in das Umweltrecht

Das Umweltrecht trägt zur Nachhaltigkeitszielsetzung bei, ist jedoch aufgrund seiner Entstehungsgeschichte, seines Gegenstandes und seiner Umsetzungsinstrumente ein eigenständiges Gebiet des internationalen und des innerstaatlichen Rechts. Für den Vollzug des Umweltrechts gibt es eine Palette von Instrumenten, die auch kombiniert zum Einsatz kommen. Die Vollzugsinstrumente werden im Überblick vorgestellt und dann einzeln in den ausgewählten Umweltrechtsgebieten praxisbezogen analysiert und diskutiert.

---

#### Inhalte

---

##### Einführung in das Umweltrecht

- Warum braucht es das Recht zur Lösung von Umweltproblemen?
- Gouvernanz: Politische Systeme, Rechtsentwicklung und Vollzug
- Der Multistakeholderansatz im Umweltrecht: Entstehungsgeschichte, Begründung, wirkungsvolle Umsetzung

##### Internationales Umweltrecht und seine Umsetzung

- Umweltvölkerrecht: Geschichte, Struktur, Quellen, Akteure
- Die Rechtsgebiete des Umweltvölkerrechts im Überblick
- Umweltrecht im Kontext anderer Völkerrechtsgebiete
- Nachhaltige Entwicklung und Umweltrecht
- Prinzipien und Umsetzungsinstrumente des Umweltvölkerrechts
- Völkerrecht und innerstaatliches Recht: Globale Anliegen und lokale Umsetzung, lokale Rechte und globale Anerkennung

##### Schweizerisches Umweltrecht und Vollzug

- Die Struktur des schweizerischen Umweltrechts: Aufgaben von Bund, Kantonen und Gemeinden
- Die Umweltrechtsthemen im Überblick
- Das Umweltrecht im Kontext anderer Rechtsgebiete
- Die Vollzugsinstrumente des Umweltrechts
- Harmonisierung des Umweltrechts in der föderalistischen Schweiz
- Rollen nicht-staatlicher Akteure im schweizerischen Umweltrecht

## **Kurs**

### **Abfälle und gefährliche Stoffe**

Die Menge und Zusammensetzung von Abfällen sind Zeugnisse der Lebensart einer Gesellschaft. Sie widerspiegeln den Technologiewandel, der zu deren Herstellung führte. Informationen über Stoffe und Nebenprodukte von Industrieprozessen, Technologie- und Umweltstandards (Best Available Technology, Best Environmental Practice) sind Kerninstrumente der internationalen Regelung des Umgangs mit Abfällen und des Umgangs mit gefährlichen Stoffen. In der Schweiz beruhen die Regelung des Umgangs mit Abfällen und die Förderung der Kreislaufwirtschaft auf der Zusammenarbeit von Bund, Kantonen und Gemeinden und der Partnerschaft mit der Privatwirtschaft. Die rechtlichen Vollzugsinstrumente spiegeln stark die Entwicklung hin zum Vorsorgeprinzip.

---

#### Inhalte

---

##### Umweltrecht zum Umgang mit Abfällen

- Überblick über das schweizerische Abfallrecht
- Die Rollen von Bund, Kantonen, Gemeinden und der Privatwirtschaft
- Das Verursacherprinzip und seine Vollzugsinstrumente im Abfallrecht; Relevanz des Umwelt-Haftungsrechts
- Abfall- und Ressourcenwirtschaft
- Kreislaufwirtschaft: Recycling und Energiegewinnung

##### Umweltrecht zum Umgang mit gefährlichen Stoffen

- Die internationale Regelung des Umgangs mit gefährlichen Stoffen (Stockholm und Rotterdam Konvention, andere Konventionen) und ihre Umsetzungsinstrumente
- Das schweizerische Chemikalienrecht, seine aktuellen Reformen im Kontext des neuen europäischen Chemikalienrechts REACH und seine Vollzugsinstrumente
- Schutz vor gefährlichen Stoffen im kantonalen Vollzug

## **Kurs**

### **Klimawandel, Klimakonvention und deren Umsetzung**

Die Nutzung fossiler Brennstoffe hat zusammen mit der Technologieentwicklung im zwanzigsten Jahrhundert eine neue Epoche der Mensch-Umweltbeziehung eingeleitet mit Umweltfolgen in globalem Ausmass. Mit der Klimarahmenkonvention wurde im Umweltvölkerrecht eine innovative Umweltrechtsentwicklung in Gang gebracht. Kein Umweltthemenbereich verbindet so direkt die internationale und lokale Ebene in einem Multiakteurspektrum wie die Klimakonvention. Der Themenbereich erlaubt modellhaft darzustellen, wie die Schweiz internationale Verpflichtungen durch Partnerschaften mit lokalen und nicht-staatlichen Akteuren verbindet. Bei den Vollzugsinstrumenten werden vor allem die wirtschaftlichen Instrumente des Umweltrechts vorgestellt und an Projektbeispielen vertieft.

---

#### Inhalte

---

##### Der Klimawandel

- Fossile Brennstoffe, der Kohlenstoffkreislauf und seine weltweiten Folgen
- Umweltgeschichte der Energienutzung im 20. Jahrhundert

##### Internationales Umweltrecht und seine Umsetzung

- Die Entwicklung der UN-Klimarahmenkonvention
- Wirtschaftliche Instrumente des internationalen Umweltrechts
- Die energiepolitischen Ziele der Millennium Development Goals 2000 und des World Summit on Sustainable Development von 2002
- Klimaschutzmassnahmen im Bereich des Konsums und des öffentlichen Beschaffungswesens
- Clean Development Mechanisms (CDM), Zertifikatshandel und andere Klimaprojekte
- Die Rolle der Schweiz in der Klimapolitik nach 2012

##### Schweizerische Umweltgesetzgebung und Vollzug

- Das Konzept des Bundes zur Umsetzung der internationalen Klimaprotokolle in der Schweiz
- Das CO<sub>2</sub>-Gesetz
- Klimaschutzmassnahmen in der Privatwirtschaft, z.B. MyClimate
- Zusammenarbeit von Staat und Zivilgesellschaft in der Umsetzung der Klimaziele
- Schnittstellen des Umweltrechts mit dem Energierecht

## **Kurs Natur- und Landschaftsschutz, Ressourcenrechte und Nachhaltigkeit**

Im zwanzigsten Jahrhundert haben sich das Ausmass und die Intensität des Zugriffs der Menschen auf die natürlichen Ressourcen vervielfacht. Schwindende Naturräume haben wachsende ökologische Funktionen für die Menschen zu erbringen und sind zugleich umkämpfte und oft schlecht geschützte Rückzugsgebiete für bedrohte Pflanzen und Tiere. Die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und nachwachsender Ressourcen steht heute im Spannungsfeld zu Natur- und Heimatschutz und verlangt kreative Lösungen, zu denen staatliche und nicht-staatliche Akteure beitragen können. Die Integration von Naturschutzanliegen in der Wertschöpfung und im Kulturschaffen der Gesellschaft sind dynamische Felder der Nachhaltigkeit, die eine bunte Vielfalt neuer Partnerschaften hervorbringt.

---

### Inhalte

---

#### Umweltschutz und nachhaltiges Ressourcenmanagement

- Natur- und Landschaftsschutz im Umfeld unterschiedlicher historischer und kultureller Kontexte
- Begründungen des Umweltrechts: Existenzrechte, Ressourcenrechte und Naturschutz in den globalen Umweltkonventionen

#### Internationales Umweltrecht und seine Umsetzung

- Der Artenschutz im Umweltvölkerrecht: der Schutz ökologischer Habitats (Biodiversitätskonvention, Washingtoner Artenschutzübereinkommen CITES, Konvention von Bonn, Konvention von Bern)
- Der Landschaftsschutz im internationalen Recht (die UNESCO-Konventionen, die Landschaftskonvention des Europarates)
- Traditionelles Wissen und kulturelle Vielfalt im Umweltvölkerrecht

#### Schweizerische Umweltgesetzgebung und Vollzug

- Natur- und Heimatschutz im schweizerischen Umweltrecht
- Das Verbandsbeschwerderecht
- Nachhaltigkeit und der Schutz von Lebensräumen
- Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

## **CAS Umweltgesetzgebung und Vollzug**

---

### **Start**

Jährlich in der Kalenderwoche 38, Anmeldeschluss Kalenderwoche 32.  
Anmeldung: [www.fhnw.ch/lifesciences/weiterbildung/cas-umwelt](http://www.fhnw.ch/lifesciences/weiterbildung/cas-umwelt)

---

### **Unterrichtsort und -zeit**

Hochschule für Life Sciences FHNW, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz  
08:40 bis 16:45 Uhr

---

### **Dauer**

15 Unterrichtstage jeweils freitags bis einschliesslich Kalenderwoche 2.  
Prüfung wahlweise in Kalenderwoche 3 oder 8.

---

### **Umfang**

Der CAS entspricht einem Arbeitsaufwand von rund 300 Stunden, einschliesslich Fallstudie oder Projektarbeit, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung.

---

### **ECTS**

Der CAS wird mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen.  
Für einen erfolgreichen Abschluss werden 10 ECTS vergeben.

---

### **Abschluss**

Certificate of Advanced Studies Umweltgesetzgebung und Vollzug  
der Fachhochschule Nordwestschweiz.

---

### **Zulassung**

Abschluss einer Fachhochschule, Technischen Hochschule, Universität oder eine vergleichbare Ausbildung.

---

### **Leitung**

Corinne Wacker, Dr. phil. I, M.A. Internationales Umweltrecht

---

### **Kosten**

CHF 4'500 inkl. Prüfungsgebühr

---

### **Kontakt/Informationen**

Anne Honegger, Studienkoordination  
T +41 61 467 42 42  
[weiterbildung.lifesciences@fhnw.ch](mailto:weiterbildung.lifesciences@fhnw.ch)  
[www.fhnw.ch/lifesciences/mas-u](http://www.fhnw.ch/lifesciences/mas-u)

## Anmeldung CAS Umwelttechnik und -management

---

Hiermit melde ich mich für folgende/n CAS an. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

CAS	Start
Technik und Umwelt	KW 08 Donnerstag   2011   2012   2013
Management und Umwelt	KW 08 Freitag   2011   2012   2013
Entwicklung und Umwelt	KW 38 Donnerstag   2011   2012   2013
Umweltgesetzgebung und Vollzug	KW 38 Freitag   2011   2012   2013

**Kurskosten pro CAS inkl. Prüfungsgebühr**  
**CHF 4500.-**

### Personalien

Name  Vorname

Beruf  Akad. Abschluss

Geburtsdatum  Heimatort

### Privatadresse

Strasse/Nr.  PLZ/Ort

Telefon  Mobile

E-Mail

### Geschäftsadresse

Firma

Strasse/Nr.  PLZ/Ort

Telefon  E-Mail

### Rechnungsadresse (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Privat

Geschäft

### Korrespondenzadresse (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Privat

Geschäft

---

**Ausbildung (Studium und Weiterbildung)**

von bis

---

---

---

**Berufspraxis**  
Firma/Funktion

von bis

---

---

---

---

**Wie wurden Sie auf den CAS aufmerksam?**

---

---

**Beilagen**

\_\_\_\_ Lebenslauf \_\_\_\_\_ Diplommkopien resp. Ausbildungs-/Weiterbildungsausweise  
\_\_\_\_ Passfoto oder \_\_\_\_\_ digitales Ausweisbild an weiterbildung.lifesciences@fhnw.ch

**Bestätigung**

Der/Die Unterzeichnende meldet sich für den oben vermerkten CAS an. Er/Sie bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben. Er/Sie hat vom Inhalt des CAS, den Kurskosten sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Weiterbildungsveranstaltungen der FHNW Kenntnis genommen und akzeptiert sie.

**Ort, Datum**

**Unterschrift:**

Senden Sie bitte das ausgefüllte und unterzeichnete Formular bis 6 Wochen vor Semesterstart an:

**Fachhochschule Nordwestschweiz**  
**Hochschule für Life Science**  
**MAS Umwelttechnik und -management**  
**Anne Honegger, Studienkoordination**  
**Gründenstrasse 40**  
**4132 Muttenz**

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter weiterbildung.lifesciences@fhnw.ch, Tel. 061 467 42 42  
oder Website <http://www.fhnw.ch/lifesciences/weiterbildung/mas-u>